

Zweiter Platz von Heede das Topergebnis

GÖTTINGEN. Bei den Tischtennis-Regionsmeisterschaften erwies sich der SC Weende mit vier von elf Einzel-Titeln als dominierender Verein. Fünf weitere blieben in Göttingen und zwei gingen nach Northeim. Titel für den Altkreis gab es nicht.

In der zweithöchsten Klasse (bis 1750 Ranglistenpunkte) starteten die Mielenhäuser Thomas Heede und Kevin Apel, sowie der Jühnder Henning Ramzweig. Heede und Ramzweig beendeten ihre Gruppenspiele ungeschlagen, und Apel brachte immerhin das Kunststück fertig, gegen den TTCer Stahl, der tags zuvor in der offenen Klasse den für Bovenden in der Landesliga spielenden Ex-Laubacher Arne Daebel besiegt hatte, die Oberhand zu behalten. Im Verlauf schaffte es Ramzweig bis ins Viertelfinale, wo er dem späteren Sieger Pham Minh (Weende) in fünf Sätzen unterlag. Thomas Heede musste sich ihm im Finale mit 12:14 im 4. Satz beugen. Das war aus Altkreissicht die herausragende Leistung.

Einen starken Auftritt hatte auch der Schedener Lukas Kühn in der 1550er-Klasse. Er besiegte er in der Gruppe u.a. den Jühnder Ralf Gerth und beim Kampf um den Einzug ins Viertelfinale den ESVer Hildebrandt.

Und schließlich hatte der Dransfelder Stephan Hagedorn im Doppel das Glück, dass ihm der starke Hattorfer Pfeiffer zugeteilt wurde. Und an seiner Seite erreichte er als Ranglistenschwächster in der 1550er-Klasse das Halbfinale.

Die Siegerliste: Offene Klasse: Neumann(Lenglern), 1750: Pham Minh (Weende), 1550: Sigges (Weende), 1400: Kaiser (Angerstein), 1250: Schu (Hagenberg), mJgd: Schmidt (Torpedo), wJgd: Husung (Bovenden), Schüler A: Hesse (Weende), Schüler B: Gründel (Weende), Schüler C: Friedrichs (Drüber), Schülerinnen A: Husung (Bovenden). (znm)